Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **60 (1989)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

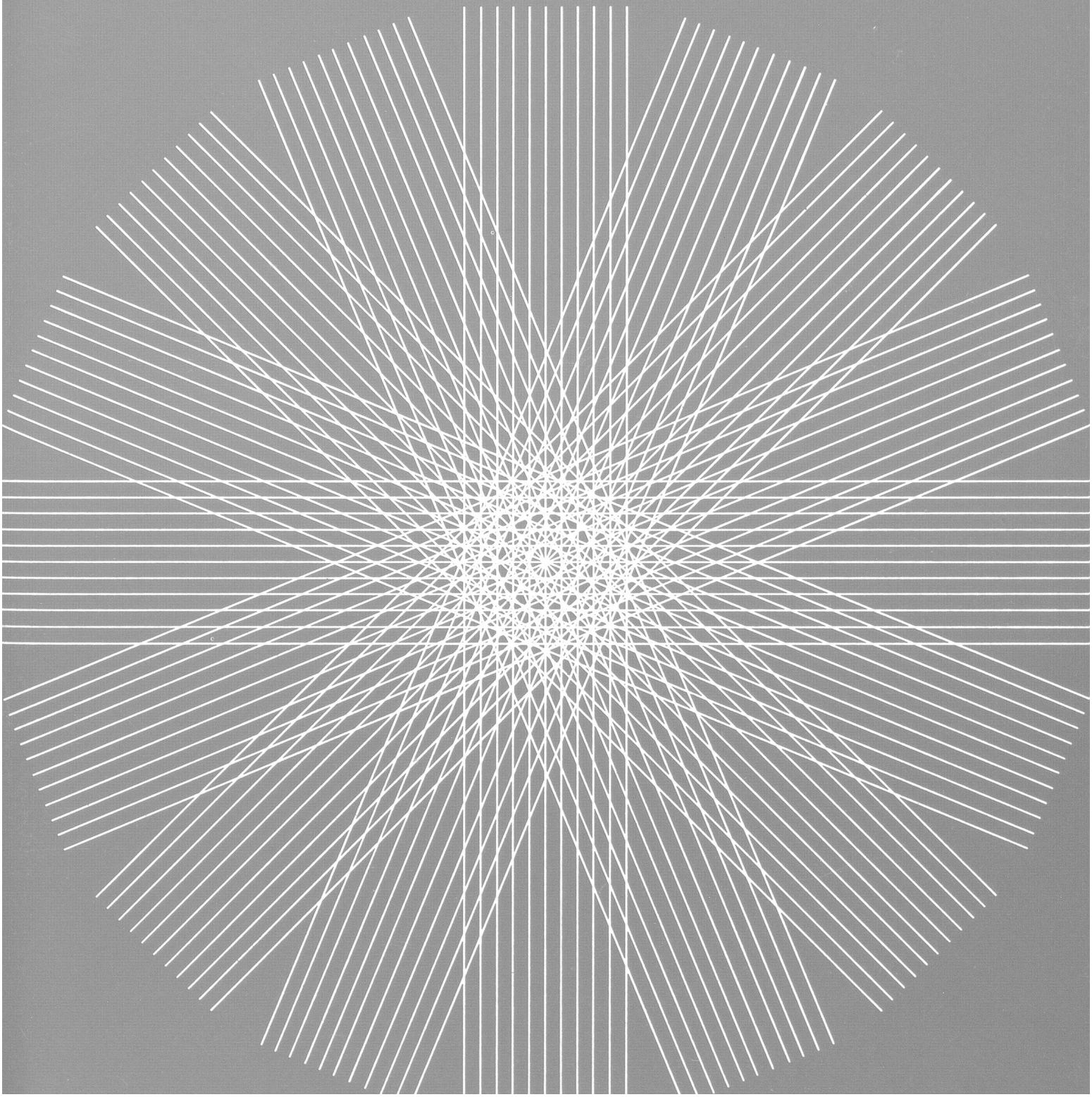
http://www.e-periodica.ch

12 Dezember 1989 60. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Fachblatt VSA

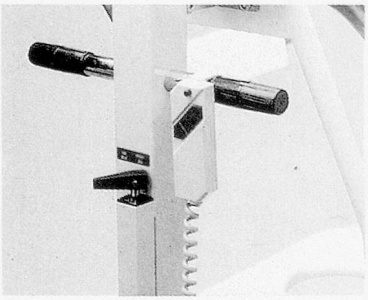
Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

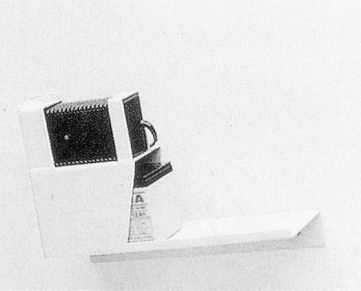


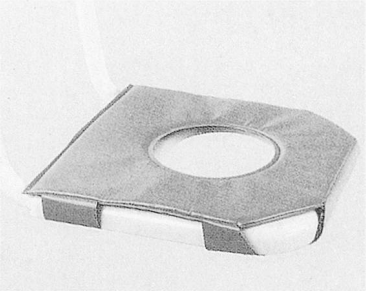
Durch Elektro-Hebesystem noch bequemer und praktischer. Dies zeichnet den Standard-Patienten-Lifter zusätzlich aus: patientengerecht, pflegeleicht, robust – ein unentbehrliches Hilfs-System für den täglichen Einsatz.

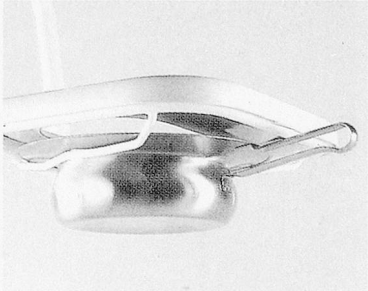
Systemdetails:

- Extrem leichte elektrische Höhenverstellung per Knopfdruck, Handtaster mit flexiblem Bedienkabel.
- Energiesparendes, in der Geschwindigkeit stufenlos regelbares Ablassen (akkuunabhängig!) per Hydraulik-Ventilhebel.
- Steckdosenunabhängiger Akkubetrieb (12 V) für ca. 250 Hübe.
- Reserveanzeige im Handtaster für drei bis vier Hübe.
- Wandmontierte Ladestation, sekundenschneller Akkuwechsel.
- Höchstmass an Leichtlauf (z.B. auf Teppichböden) und Mobilität durch vier Lenkrollen, ⌀ 100 mm, davon zwei mit Feststeller.
- Schlagfeste Kunststoffbeschichtung aller äusseren Stabteile.
- Stosskanten mit PVC-Ummantelung.









Standard-Sitzlift

Technik im Detail:

- Tragkraft max. 150 kg
- Fahrgestellabmessungen
- Ⓐ Breite: 750 mm
- Ⓑ Tiefe: 930 mm
- Ⓒ Hubsäulenhöhe: 1560 mm
- Höhenverstellung 680 mm (von ca. 250 bis ca. 930 mm).
- Sitzfläche körpergerecht, hygienisch, abnehmbare, grosse ovale Pflegeöffnung.
- Haltegriffe aus rostfreiem Edelstahl, hochklappbar und abnehmbar.
- PVC-Rückenlehne für den Einsatz an beiden Haltegriffen.
- Sicherheitsgurt, mehrfach verstellbar.

Standard-Sitzlift
Typ-Nr. 3990.996

Standard-Liegelift

Technik im Detail:

- Tragkraft max. 140 kg
- Fahrgestellabmessungen
- Ⓐ Breite: 1070 mm
- Ⓑ Tiefe: 750 mm
- Ⓒ Hubsäulenhöhe: 1560 mm
- Höhenverstellung 680 mm (von ca. 210 bis ca. 890 mm).
- Bequeme, wasserfeste Polsterauflage mit mehreren Wasserablaufrinnen und -öffnungen.
- Fuss- und Rückenteil fünffach verstellbar.
- Fussstütze aus Edelstahl, rostfrei.
- Breiter Sicherheitsgurt, mehrfach verstellbar.

Standard-Liegelift
Typ-Nr. 3991.999

Zubehör:

Reserve-Akku, 12 V
Typ-Nr. 4130.000

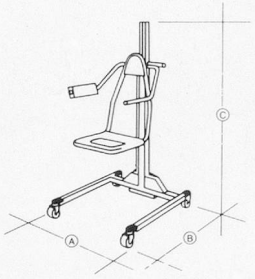
Sitzpolster
Bequem, wasserfest mit grosser runder (⌀ 170 mm) Pflege- bzw. Toilettenöffnung.
Typ-Nr. 4022.000

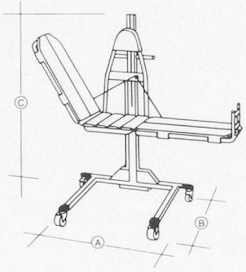
Steckbecken-Halterung
An der Unterseite des Sitzes montiert.
Typ-Nr. 4023.100

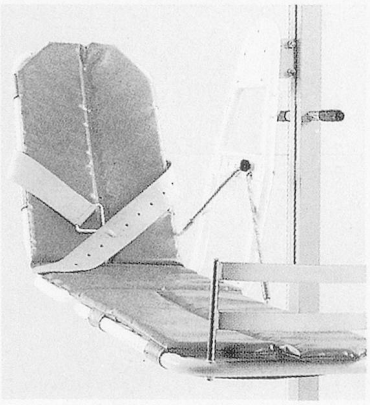
Steckbecken mit Deckel
Aus rostfreiem Edelstahl.
Typ-Nr. 4023.000

So einfach geht's:

- Standard-Sitzlift/Standard-Liegelift an das Bett heranfahren (von links oder rechts möglich), Sitz/Liege absenken, Lenkrollen feststellen.
- Patient auf die Sitz-/Liegefläche drehen.
- Sitzlift: Patient aufrichten – er hält sich am Haltegriff fest –, Rückenstütze in Position bringen.
- Liegelift: Rückenteil mit dem Patienten aufrichten und arretieren.
- Patient mit dem Gurt sichern.
- Jetzt wird der Sitz/die Liege elektrisch angehoben und der Radfeststeller gelöst. Transportieren, Umbetten, Toilettenbenutzung, Duschen, Wannenbad. Leicht für das Personal, bequem und sicher für den Patienten.





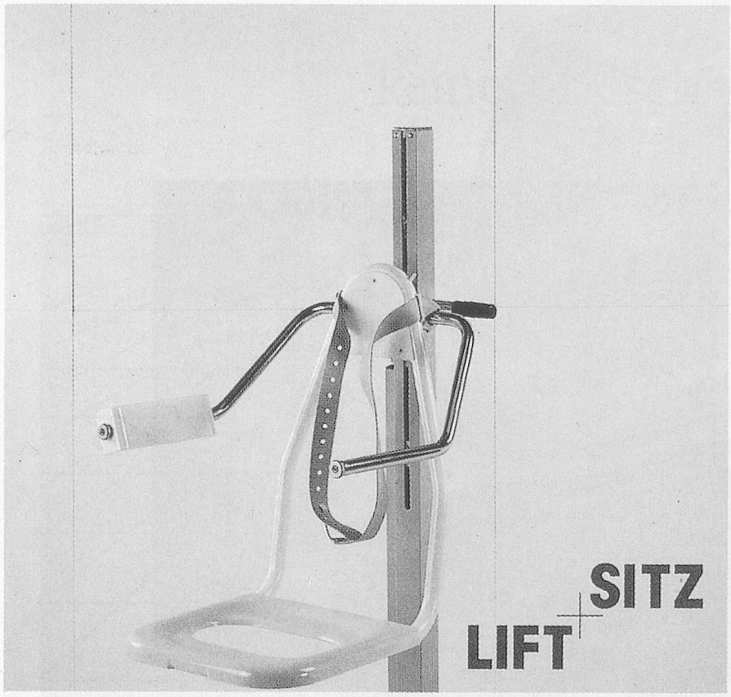


Technische Änderungen vorbehalten.

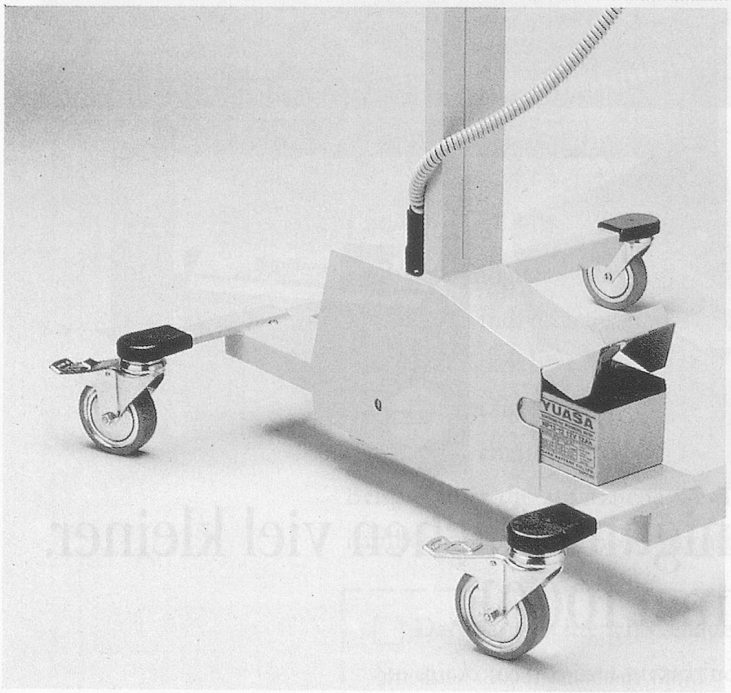
PATIENTENLIFT

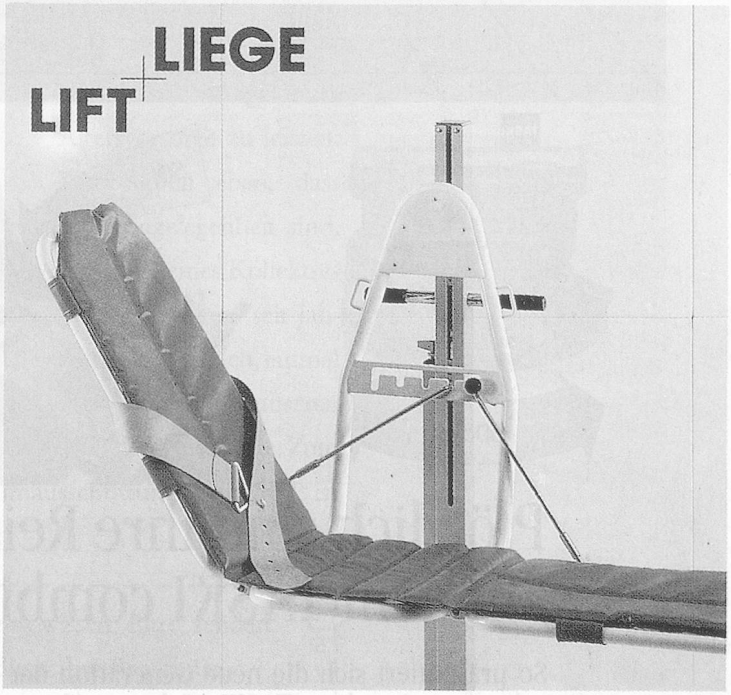
ELEKTRIK

ELEKTRISCH HEBEN, IM EINSATZ PORTABEL



Heben per Knopfdruck – leichter geht's nicht!



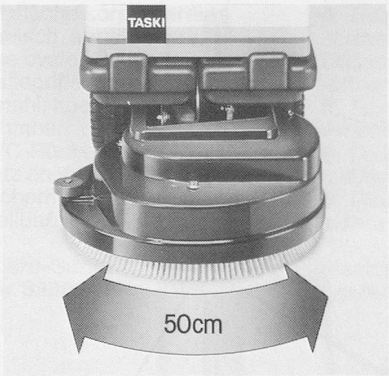


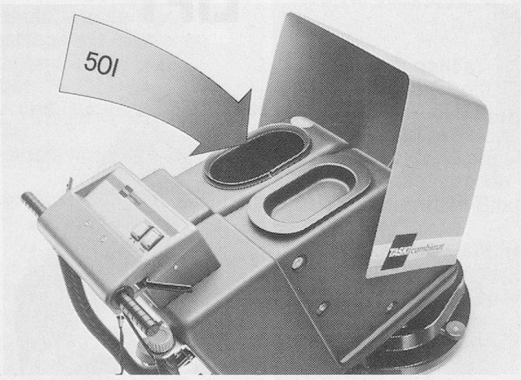
HESS
CH-Dübendorf

Inhaber Peter Hässig
Im Schossacher 15 · 8600 Dübendorf
Tel. 01/821 64 35 · Tx. 825 363 · Fax 821 64 33

Fabrikation und Handel von Klinik- und Praxisgeräten

Fabrication et commerce d'appareils pour cliniques et cabinets de consultations





Plötzlich sind Ihre Reinigungsflächen viel kleiner. Mit dem TASKI combimat 1000E.

So präsentiert sich die neue Generation der zukunftsweisenden TASKI Scheuer-/Saugmaschinen: kompakt und leistungsstark, unkompliziert und wirtschaftlich. Der TASKI combimat 1000E garantiert Ihnen perfekte Sauberkeit bis 1500 m² pro Stunde. Einfache Bedienung, funktionales Design und höchste Wartungsfreundlichkeit sind ideal kombiniert. Die Leistungsfähigkeit ist so hoch, dass Ihnen die Reinigungsflächen plötzlich viel kleiner vorkommen.

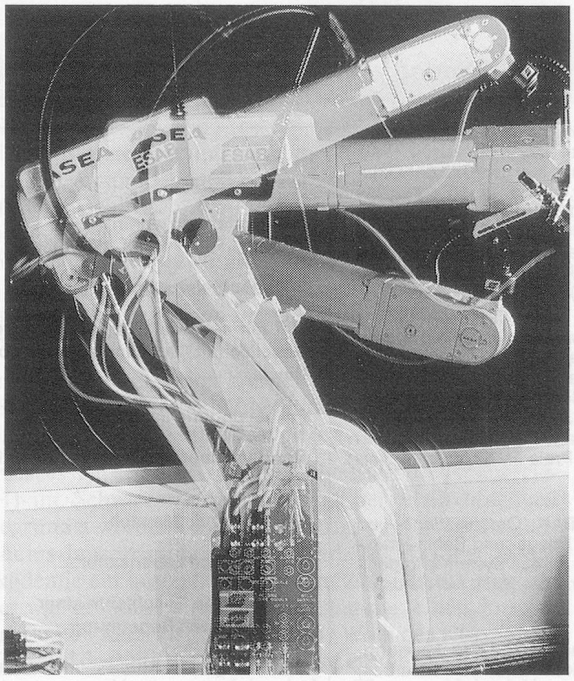
TASKI combimat 1000E. Netzbetriebene Scheuer-/Saugmaschine mit der 3 x 50 Leistungsformel: 50 cm Arbeitsbreite für eine hohe Flächenleistung, 50 l Tankinhalt reduziert die unproduktiven Nachfüllstopps und 50 kg Bürstendruck garantieren eine hervorragende Reinigungskraft. Verlangen Sie detaillierte Informationen und eine unverbindliche Vorführung.

TASKI Für totale Sauberkeit

A. Sutter AG
9542 Münchwilen, Telefon 073/27 27 27

B, T&V

Ein BVG-Versicherter kann sich keinen Beschäftigungsunterbruch leisten.



Er müsste zahlen, ohne zu verdienen.

Nicht so bei der SHP Pensionskasse. Sie ermöglicht, mehrmals während maximal zwei Jahren keine Prämien zu bezahlen und sich eine gekürzte Altersvorsorge zu leisten. Wir finden eben, dass Leben und Sicherheit eine sehr persönliche Angelegenheit sind. Deshalb ermöglichen wir auch BVG-Versicherten eines Kollektivs problemlos individuelle Vorsorgepläne. Und garantieren seit Jahren Freizügigkeit bei Stellenwechsel. Sie sehen, es lohnt sich, einmal über Ihre jetzige Altersversicherung nachzudenken und unseren Peter Stürm anzurufen. Er gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Zum Beispiel über die zusätzliche Gewinnausschüttung – die SHP ist nämlich auch eine Genossenschaft.

☐ Darüber möchte ich Genaueres wissen. Bitte, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre.

☐ Ich möchte einen Termin mit Peter Stürm vereinbaren.

Rufen Sie mich an unter Telefon: _____

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte senden an: SHP Pensionskasse für Spital-, Heim- und Pflegepersonal, Gladbachstrasse 117, 8044 Zürich, Telefon 01/252 53 00

SH 3

SHP

Leben, wie es Ihnen passt.
Aber sicher.